



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCLI. Vorläufiger Vergleich, der auf dem Tage zu Frankfurt zwischen den
Brandenburgischen Räthen und den Abgeordneten des Deutschen Ordens
in Betreff der Neumark zu Stande gekommen ist, am 16. ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDCLI. Vorläufiger Vergleich, der auf dem Tage zu Frankfurt zwischen den Brandenburgischen Räten und den Abgeordneten des Deutschen Ordens in Betreff der Neumark zu Stande gekommen ist, am 16. October 1443.

Nach cristi vnnfers hern geburt virczehenhundert jar vnde darnach in dem dryvnd-virtzigsten iare, an der mitwoch lant gallen tage, sein alhier zu frankenfurt an der oder zu tage vnde in teydingen gewest der jrluchte hochgeboren furste vnd here here fridrich Marggraue zu brandenburg, des Heiligen Romischen Richs ertzkamerer vnd Burggraue zu Nuremberge, vff einen teyle, vnd die wurdigen hern her johan von Reiningen, Groskompthur, her heinrich Rews von plowen vberster spitteler vnd kompthur zum Elbinge, Er ludwig von lartzer landtkompthur zu potzen, her Claus von Remich komptur zu lotringen, Er jost von venningen kompthur zu mergentheim, Er heinrich Slegeveyn kompthur zu goldingen, Er marquardt von konigseg komptur zur Meynaw, alle dewtsches ordens, Er hans von Steten, Er niclos von Sparwin Ritter, Er johan Aft Doctor in geistlichem Rechte vnde pfarrer zu Thornn, auch dewtsches ordens, Erhardt Junterlsberg, Casper materne, hinrich halproachsen, Burgermeister zum Elbinge von des hochwirdigen hern hern Conrades von Erlichshausen homeisters vnde des gantzen ordens wegen vff dem anderen teyle: vnd der upgnante Marggraue fridrich hat durch seiner gnaden Rete mit den obgnanten kompthuren vnd gebietigern lassen bereden vnd beteidigen, als hirnachgeschriben vnd bezeichnet ist. Zum ersten haben sie sich voreynet vnd vertragen, das nymandt von beiden obgnanten teilen gestatten noch gonnen sol des anderen teyles land ader lute durch sein lant ader gebiete anzugriffen noch mit keinen sachen zu beschedigen, dar denn brieff uber gegeben sind, die das clerlick genuch beweisen. Vnd doby ist geredt, beteidigt vnd verlaffen, das der gnannte Marggraue fridrich mit seiner gnaden bruderen hern johanse, hern Albrechte vnd hern fridriche die Nuwe Marke ober oder in irem versigeltten brieffe verlaffen vnd sich auch aller anlage, zusproche vnd gerechtikeit, die sie dorann gehabt haben in schriftten verzeien sullen, wie das dem orden nott ist. Vnd der obgnante Marggraue fridrich sol auch von der Nuwenmarke wegen zu vnnferm hern dem Romischen konige vnd zu den kurfursten schicken vnd schaffen, vsrichten vnd arbeyten lassen, das der obgnante vnnfer here der Romische konigk vnd die kurfursten dem orden nach irer notdurfft brieffe daruber geben, daran sie vorwaret sein: vnd wenn marggraue fridrich obgnant die briue also von vnnferm hern dem konige vnd den kurfursten bestellen vnd vsrichten lassen soll, darzu soll jm der homeister vnd der orden zwischen hir vnd osteren schirften gelt vnd czeringe vsrichten vnd senden, domit man eyne Erliche botschafft bestellen vnd die brieffe vff den Cantzleyen vsrichten moge. Dieselben brieffe sol dann marggraue fridrich obgnant by im behalden so lange das jm der orden die ersten funfzehen tusent gulden bezalt hat. Denn sol er dem orden die brieffe ubergeben vnd antworten. Vff das haben die obgnanten gebietigern von des homeisters vnd des gantzen ordens wegen dem vorgnannten marggrauen fridrichen dem Elderen vnd marggrauen fridrichen dem jungeren

vnd iren erben vnd erbnehmen zugesagt, geredt vnd globet von gebunge diser schrift vff dessen nechstkomenen sant mertens tage vort uber ein iar funfzehen tulent gute volwichtige Rinische gulden zu geben vnd zu bezalen vnd darnach uber vff sant mertens tag nechstkünftigen auch XV^m. rinische gulden zu geben vnd zu bezalen, das denn der homeister vbgannt mit czwelffen linen gebietigern dem obgnannten marggrauen fridrichen, seinem bruder vnd iren erben verschriben vnd vormachen fullen nach lute der abeschrift, die der obgnannte marggraue fridrich der Elder daruber begriffen vnd die den obgnannten gebietigeren des ordens mit gegeben hatt. Vnd als denn auch hertzoge heinrich von Stargarde den orden vnd iren lant mit veyhden angefangen vnd roblichin beschediget hatt, wie sich der obgnannte marggraue fridrich ken dem orden darjn halten soll, des hat seine gnade den gebietigeren des ordens einen versigten brieff gegeben, der das lawter aufswiset, darnach men sich wol gerichten moge. Auch lunderlich ist beredt, besprochen vnd beteydingt, das der homeister vnd alle seine nachkomen nach der orden keyne neue Czolle zu Cosfryn nicht anheben noch machen fullen, domit die kaufflute vnd wer uff der oder faren wirdt mit irer habe vnd gute besweret werden mochten, doruff och briue begriffen sein, die der obgnannte homeister [vnd der orden dem gnannten Marggrauen fridrichen vbergeben vnd versigeln fullen. Alle desse obingescriuen ander brieffe nemlichen den Schultribrieff vnd vorzeyngunges brieff fullen beide parthien ken einander fertigen vnd vff vnser frowen tag lichtmessen schirftkünstig alhir zu franckfurdt an der oder uberantworten. Des zu vrkunt vnde mehren bekenntnisse haben wir obgnanter marggraue fridrich vnser jusigel vor vns vnd marggrauen fridrichin vnsern bruder vnd wy vorgnannten johan von Remchingen Groskomptur vnd hinrich Rewes von plawen orberster Spittler vnd komptur zum Elbinge von vnser vnd der andern obgnannten gebietigeren vnd des ordens wegen vnser beyder jusigel wissentlich an disse schrift der vnser itzlich teyl eine hatt heysen hengen, die gescriuen vnde geben ist, als am anfangе desser schrift beruret vnd beschreiben steet.

Nach dem Kurr. Lehnscopialbuche III, 168.

MDCLII. Die Markgrafen Friedrich der Aeltere, Johann, Albrecht und Friedrich vergleichen sich mit dem Hochmeister des Deutschen Ordens dahin, daß die vom Kaiser Siegmund unkräftiger Weise vorgenommene Vereignung der Neumark an den Deutschen Orden von ihnen als gültig anerkannt wird, am 16. October 1443.

Wir Friderich der alter des heiligen Rom. Reichs Erzkamerer, Johannes, Albrecht und Friderich der junger, Gebruder, alle von Gotes Gnaden Marggrafen zu Brandenburg vnd Burggrafen zu Nurenberg, bekennen offentlich vor vns, vnser erben, miterbin, alle vnser Manne vnd getruwen vnd alle vnser vnd ire Nachkommen der

Hauptst. II, Bd. IV.